BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

DIE GRÜNEN IN NECKARSULM

Der **B27-Anschluss an die Binswanger Straße** stellt aus unserer Sicht ein **finanziell nicht zu verantwortendes, überdimensioniertes Großprojekt** dar, dessen **Nutzen mehr als fragwürdig** erscheint. Für maximal drei Stunden am Tag erhöhtes Verkehrsaufkommen im Berufsverkehr, für das andere Lösung gefunden werden können, werden unumkehrbar weitere Flächen versiegelt, müssen weitere Bäume fallen und wird aus dem Umland noch mehr Verkehr angezogen, der unsere Stadt belastet.

Neckarsulm stürzt sich damit in eine unverantwortbare hohe Verschuldung, um die antiquierte Vorherrschaft des motorisierten Individualverkehrs (MIV) buchstäblich zu zementieren.

Die Stadtverwaltung bezeichnet den B27-Anschluss als Teil des Mobilitätspaktes - aus unserer Sicht steht er einer dringend erforderlichen Verkehrswende entgegen, da er dem MIV den roten Teppich ausrollt und dadurch dringend erforderliche alternative Entwicklungen unterläuft!

Unsere Gesellschaft steht in Anbetracht der nicht mehr zur leugnenden Klimakrise vor einer enorm großen Herausforderung, die in vielen Aspekten ein radikales Umdenken erfordert. Jetzt eine solche Maßnahme zu beschließen, die nichts anderes als ein „Weiter so um jeden Preis“ bedeutet, kann aus unserer Sicht nicht gutgeheißen werden! **Setzt Neckarsulm dieses Projekt um, wird für lange Zeit Geld an vielen anderen Stellen für dringend notwendige Maßnahmen fehlen**, wie zum Beispiel eine umfassende Verkehrswende, Geld für den Bau von Kitas, für die Sanierung von öffentlichen Gebäuden, für den Klimaschutz, für die Folgen des Klimawandels, etc.

Stimmen Sie daher am 22. September mit „JA“, für einen schonenden Umgang mit Umwelt und Natur, eine umfassende Verkehrswende, mehr Lebensqualität und einen verantwortlichen Umgang mit unseren städtischen Geldern!